

Wenige Überraschungen, viele gute Leistungen

Reitsport: Lokale Starter glänzen bei Drei-König-Turnier in Eppelheim mit Siegen und vorderen Platzierungen.

Von Marco Montalbano

Eppelheim. 600 Pferde beim Drei-König-Hallenturnier der Turniergemeinschaft Birkighöfe - ein Ereignis, das es in sich hat. Schon die zwei ersten von fünf Tagen mit den Dressurprüfungen forderten von Teilnehmern und Organisatoren viel.

Am ersten Tag triumphierte Christin Rottländer auf „Kaspian“ vom RFV Kelkheim mit 8 Punkten in der Amateur-Dressurprüfung vor der Zweitplatzierten Mareen Kunst vom RG Ober-Castrop auf „Schabernack P“ und Corinna Eicher auf „Cide“ vom FRV Fußgönheim, die gleichauf mit Sara Arnold auf „Donna O’Hara“ vom RSG Oberwald-Wieskirchen auf dem dritten Platz landete.

Zweimal platzierten sich Vertreterinnen der TG Birkighöfe in der

Dressurferdeprüfung L, denn Selin Asli Scheuermann landete auf „Arts-Doleiri“ mit 7,6 Punkten auf dem ersten und ihre Kollegin Sue Merten auf „Mc de Luxe“ mit 7,0 Punkten auf dem dritten Platz. Dazwischen lag Isabella Mercedes Weske-Haas vom RFV Groß-Zimmern auf „Topinambur“.

In der Dressurferdeprüfung A landete Nicole Bühler vom PSV Heidelberg-Ladenburg auf „Vermay“ mit 8 Punkten auf Platz eins, während Pia-Sophie Schmied auf „Bella Wormalta“ vom RV Schwaigern sich mit 7,5 Punkten den zweiten sicherte. Joan Fabienne Weske-Haas vom RFV Groß-Zimmern landete auf „Von Herzen de Colonia“ auf dem dritten Platz. Bei der Amateur-Dressurreitprüfung L Trense sicherte sich Amelie Plieninger vom RV Schwaigern auf „For Dance“ mit 7,8 Punk-

ten den ersten Platz, gefolgt von Enna Burkart vom RFV Gundelsheim auf „Daddy Money Breaker“ und Naja Sofie Tribusser auf „For my heart“ vom VSFP Gestüt Lerchenhof.

Böckmann auf Rang drei

In der Dressurprüfung Klasse M Kandare war Franziska Schäfer vom RFV Heidelberg-Kirchheim auf „Dream of Heidelberg“ auf den ersten Platz, Lokalmatadorin Fabienne Böckmann auf „Lilienhofs Donelli“ der TG Birkighöfe Eppelheim auf den zweiten und Jerome Schaack vom RF Horrenberg-Balzfeld auf „Blitzkauf“ auf den dritten notiert.

Weiter ging es am nächsten Tag mit der Dressurferdeprüfung Klasse L Kandare, in der Zoe Hildebrand vom RSG Engelberth auf „Drachenlord“ siegreich war, gefolgt von Sarah Schwajnski auf „Venustas Dunalino“

vom RFV Weiterstadt 1926 und Julia Gieser auf „Brown Sugar K“ vom RFV Heidelberg-Handschuhsheim. Erneut eroberte die TG Birkighöfe bei der Dressurprüfung Klasse M Kandare mit Fabienne Böckmann auf „Lilienhof Donelli“ mit 69,52 Prozent mit dem zweiten Platz eine Position auf dem Siegertreppchen, während Larissa Ullmann auf „Miss Marple“ vom PSG Winterheck-Waldorf gewann. Den dritten Rang belegte Nicole Kohler vom RC Rißegg auf „Franzel“.

Im Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp siegte Johannes Kästern auf „Real Nice Lady“, gefolgt von Lotta Schall auf „It’s Fritz“ und Anna Seibert auf „Vanilla“. Im Dressurreiterwettbewerb war Carlotta Klischee auf „Die Dimension“ mit großartigen 8,8 Punkten siegreich, gefolgt von Carla Kohler auf „Casilla“ mit 8,6

und Johannes Kästern auf „Real nice Lady“ mit 8,5 Zählern.

In der großen Dressurprüfung Klasse S triumphierte die erfolgsverwöhnte Julia Bögner auf „Quinn VR“, während Leonie Laier aus Wiesloch auf „FBW Belasol“ den zweiten Platz eroberte. Auf sie folgte Fabienne Böckmann von der TG Birkighöfe auf „Lilienhofs Donelli“.

Wirkliche Überraschungen habe es bisher nicht gegeben, bilanzierte Turnierorganisator Rolf Zimmerer, denn die oftmals in der Vergangenheit siegreichen Teilnehmer hätten erneut brilliert. Spannend bliebe es trotzdem. Besonders freue er sich auf die Anreise des Europameisters Richard Vogel. 80 Prozent der angemeldeten Teilnehmer seien ange-reist. Eine gute Quote laut Zimmerer, denn Schnee und schlechtes Wetter hätten die Anreise erschwert.



„Quinn“ erreicht unter Julia Bögner vom RFV Scheerwiesental-Schwieberdingen in der S*-Dressurprüfung beim Drei-König-Hallenturnier in Eppelheim Platz eins



Lokalmatadorin Fabienne Böckmann von der ausrichtenden TG Birkighöfe Eppelheim wird unterdessen Dritte mit „Lilienhofs Donelli“.

BILDER: DOROTHEA LENHARDT